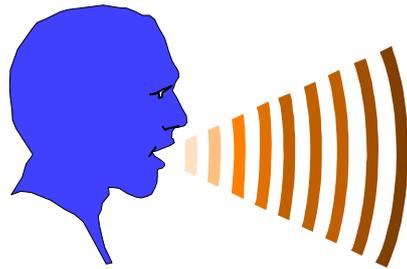


# Physik & Musik



# 16



## Trinkhalm

1 Auftrag

# *Trinkhalm*

Bearbeitungszeit: 30 Minuten

Sozialform: Einzel- oder Partnerarbeit

## **Einleitung**

Sie basteln an diesem Posten aus einem ganz gewöhnlichen Trinkhalm ein Blasinstrument, welches ähnlich funktioniert wie eine Oboe. Es wird nicht ganz einfach sein, diesem Instrument Töne zu entlocken, vor allem wenn Sie nicht ein Rohrblattinstrument (Oboe, Fagott, Klarinette oder Saxophon) spielen. Mit etwas Übung sollte es aber dennoch gelingen.

Natürlich klingt das Instrument nicht so gut wie eine Oboe, aber es ist ja auch gut 100'000 mal billiger als eine solche.

Die allerersten Rohrblattinstrumente wurden vor einigen tausend Jahren wohl etwa auf dieselbe Art hergestellt, nur natürlich nicht aus Trinkhalmen, sondern aus Schilfrohr.

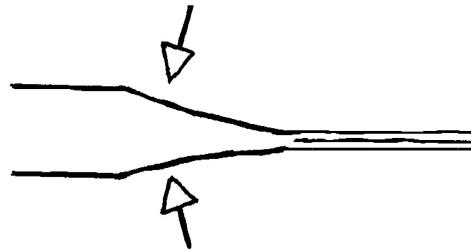
Der Ton wird bei den **Rohrblattinstrumenten** dadurch erzeugt, dass sich die Blättchen immer wieder öffnen und schliessen. Jedesmal, wenn sich das Blättchen öffnet, kann der Überdruck aus der Mundhöhle des Bläasers ins Instrument entweichen. Da das Blättchen nur kurze Zeit offen ist, gelangt nur wenig Luft in das Instrument. Bei den **Schneidetoninstrumenten** hingegen (Querflöte, Blockflöte, Panflöte) bläst der Spieler abwechslungsweise in die Röhre und neben der Röhre durch. Das ist der Grund, weshalb das Spielen von Schneidetoninstrumenten mehr Luft braucht aber einen geringeren Druck, als dies bei den Rohrblattinstrumenten der Fall ist.

## Arbeitsauftrag

1. Drücken Sie das eine Ende des Trinkhalms platt. Schneiden Sie an diesem Ende auf beiden Seiten ein wenig vom Halm ab (entlang den gestrichelten Linien in der nebenstehenden Abbildung, auf etwa 1-1.5cm Länge). Sie erhalten so ein doppeltes Rohrblatt. Machen Sie dieses so flach wie möglich.



1. Versuchen Sie, diesem kleinen Instrument einen Ton zu entlocken. Dazu müssen Sie mit den Lippen ungefähr an den mit Pfeilen bezeichneten Stellen leicht auf den Halm pressen und blasen. Sie werden wahrscheinlich ein wenig üben müssen, um einen Ton herauszubringen.



2. Machen Sie Grifflöcher in den unteren Teil Ihres Instrumentes. Sie können dann verschiedene Töne erzeugen. Damit Sie allerdings eine Dur-Tonleiter spielen könnten, müssten Sie die Löcher genau an den richtigen Stellen machen. Das bräuchte ziemlich viel Übung.

**Materialliste**

- Trinkhalme mit mindestens 5 mm Durchmesser,
- 2 Scheren.